

<Briefkopf des Erwerbers>

An die Geschäftsleitung der <Veräußerer>
<Adresse>

Absichtserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen das mit Ihnen erzielte Einverständnis hinsichtlich des Erwerbs der <Zielgesellschaft> (im folgenden als die „Gesellschaft“ bezeichnet) durch uns oder eines unserer verbundenen Unternehmen vorbehaltlich eines zufriedenstellenden Ergebnisses unserer jetzt beginnenden wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Prüfung der Gesellschaft und ihres Geschäftsbetriebes sowie des Abschlusses eines rechtlich bindenden Vertrages wie folgt bestätigen.

1. <Eckpunkte des beabsichtigten Erwerbs> (u.a. Zielpreis)
2. Im Anschluß an die Unterzeichnung dieser Absichtserklärung werden wir in den Prozess einer ausführlichen wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Prüfung und Analyse der Gesellschaft und ihres Geschäftsbetriebes eintreten. Sie werden alle in diesem Zusammenhang billigerweise erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen bzw. dafür sorgen, daß die Gesellschaft diese Unterlagen zur Verfügung stellt. Wir beabsichtigen, Ihnen den ersten Entwurf des endgültigen Unternehmenskaufvertrages über den Erwerb der Gesellschaft, der die Ergebnisse dieser Prüfung und Analyse berücksichtigt, spätestens am _____ vorzulegen.
3. Angesichts der uns im Anschluß an die Unterzeichnung dieser Absichtserklärung im Rahmen des dann von uns betriebenen Prüfungs- und Analyseprozesses entstehenden Kosten und Aufwendungen werden Sie für einen Zeitraum von ___ Tagen ab Unterzeichnung dieser Absichtserklärung keinerlei Gespräche oder Verhandlungen über die Veräußerung der Gesellschaft mit Dritten führen. Soweit Sie solche Gespräche oder Verhandlungen zur Zeit führen, werden Sie diese beenden.
4. Die von uns am _____ abgeschlossene Vertraulichkeitsvereinbarung findet weiter Anwendung. Sie selbst verpflichten sich, die Tatsache, daß Sie mit uns in Gesprächen über die Veräußerung der Gesellschaft stehen, sowie den Stand dieser Gespräche vertraulich zu behandeln, d.h., soweit Sie dazu nicht gesetzlich verpflichtet sind, diese weder Dritten noch Behörden gegenüber zu offenbaren. Sie gewährleisten, daß auch Ihre Mitarbeiter und Berater diese Vertraulichkeit wahren.



5. Während diese Absichtserklärung unter dem Vorbehalt eines zufriedenstellenden Ergebnisses unserer jetzt beginnenden Prüfung und Analyse der Gesellschaft sowie des Abschlusses eines rechtlich bindenden Unternehmenskaufvertrages steht, besteht Einigkeit zwischen uns, daß die in Ziffer 3 niedergelegte Ausschließlichkeitsverpflichtung sowie die in Ziffer 4 niedergelegte Vertraulichkeitsverpflichtung rechtsverbindlich sind. Für den Fall eines Verstoßes gegen die betreffenden Pflichten durch Sie, die Gesellschaft oder einen der von Ihnen oder der Gesellschaft eingeschalteten Mitarbeiter und Berater verpflichten Sie sich, an uns eine Vertragsstrafe in Höhe von € _____ zu zahlen. Handelt es sich bei dem Verstoß um einen andauernden, werden Sie für jeden Monat, den dieser Verstoß andauert, eine weitere Zahlung in Höhe von € _____ vornehmen. Die Zahlung der Vertragsstrafe läßt die Möglichkeit der Geltendmachung eines weiteren Schadens unberührt. Die Verpflichtung zur Zahlung der Vertragsstrafe entfällt, wenn es zu einem Erwerb der Gesellschaft durch uns kommt.
6. Auf diese Absichtserklärung findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand ist _____

Wenn diese Absichtserklärung den Stand unserer Gespräche zutreffend wiedergibt, bitten wir Sie, Ihr Einverständnis mit dieser Absichtserklärung durch rechtsverbindliche Unterzeichnung der beigefügten Kopie dieser Absichtserklärung und deren Rückgabe an uns zu bestätigen.

Mit freundlichem Gruß

